

Deine Welt – (Original: Runt Omkring Inuti Och Overallt)

1. Meine Augen, sie schauen Deine Welt. Es gibt so viel, was mir gefällt. Meine Augen, sie schauen Deine Welt und meine Hände tun was zu Deinem Ruhm. Mit den Ohren höre ich. Meine Füße tragen mich, meine Augen, sie schauen Deine Welt. Es singt mein Mund, was Dir gefällt. Mond und Sterne am Himmelszelt und die Sonne als Licht für die Welt. Alles kommt von Dir, o Herr. Jedes Land, alle Täler und Berge, Bäche, Flüsse und Ströme und Meere. Alles kommt von Dir, o Herr. Alle Blumen, die blüh'n im Wiesenland, jeden winzigen Wurm und den Elefant, Du hast sie geschaffen mit Deiner Hand. Darum sing' ich Dir, Herr Jesus, Lob und Dank!
2. Meine Augen, sie schauen Deine Welt. Es gibt so viel, was mir gefällt. Meine Augen, sie schauen Deine Welt und meine Hände tun was zu Deinem Ruhm. Mit den Ohren höre ich. Meine Füße tragen mich, meine Augen, sie schauen Deine Welt. Es singt mein Mund, was Dir gefällt. Alle Fische im Meer fröhlich schwimmen, und die Vögel, sie fliegen am Himmel. Alles kommt von Dir, o Herr. In den Menschen aus Erdenboden hauchtest Du hauchtest Du den lebendigen Odem. Alles kommt von Dir, o Herr. Alle Blumen, die blüh'n im Wiesenland, jeden winzigen Wurm und den Elefant, Du hast sie geschaffen mit Deiner Hand. Darum sing' ich Dir, Herr Jesus, Lob und Dank! Meine Augen, sie schauen Deine Welt. Es gibt so viel, was mir gefällt. Meine Augen, sie schauen Deine Welt und meine Hände tun was zu Deinem Ruhm. Mit den Ohren höre ich. Meine Füße tragen mich, meine Augen, sie schauen Deine Welt. Es singt mein Mund, was Dir gefällt.

Text und Melodie: Gun-Britt Holgersson
Deutsch: Hartmut Sünderwald

Passende Bibelstellen:
Römer 1, 19-20
Psalm 19, 2